

# Park am Naschmarkt

„Team Wien“ stellt ihr erstes Projekt im Rahmen der Vienna Biennale vor. Im Mittelpunkt steht, wie der Wandel in der Arbeitswelt für neue Formen der Zusammenarbeit genutzt werden kann. **VON CHRISTOPH HANAK**



Aktuell befindet sich „Park“ noch im Aufbau. Anfang September soll die temporäre Installation fertig und für alle Bürger zugänglich sein

» „Unter der Woche ist der Parkplatz nur zu 30 Prozent ausgelastet“, sagt Mark Neuner. Gemeinsam mit anderen Kreativen will er herausfinden, wie man den Bereich am Wiener Naschmarkt sinnvoll nutzen kann. Mit der temporären Installation „Park“ soll untersucht werden, welche Nutzungsmöglichkeiten es gibt.

Initiiert wird das Projekt von „Team Wien“ – eine Gruppe von 17 Gestaltern, die sich als Initiative für gemeinschaftliche Stadtentwicklung versteht. Drei Wochen lang (von 1. bis 24. September) soll erforscht werden, wie Zusammen-

arbeit außerhalb von Konkurrenzdenken und Wettbewerbskultur stattfinden kann.

So soll etwa die Frage diskutiert werden, welche Infrastrukturen es in Zukunft für die sogenannte Neue Arbeit braucht, die aufgrund von Digitalisierung und Automatisierung entsteht. Und wo und wie diese Orte in der Stadt geschaffen werden können.

Dazu wird eine Art Forum auf dem Parkplatz errichtet: Vier Baukörper werden derzeit gemeinsam mit dem interkulturellen Werkstattprojekt *Nut&Feder* aufgebaut. Bereits jetzt wird das Team von Passanten auf die Holzkonstruktio-

nen angesprochen. „Natürlich gibt es zu Beginn immer Skepsis, aber das positive Feedback überwiegt“, sagt Neuner.

Im Hauptmodul ist ein großer Tisch, der als Whiteboard konzipiert ist, untergebracht. Jeder Bürger ist eingeladen, hier seine Gedanken zur besseren Gestaltung der Umgebung niederzuschreiben. So sollen Ideen für eine gemeinschaftliche Stadtentwicklung gesammelt, öffentlich diskutiert und schlussendlich auch umgesetzt werden.

Die weiteren Elemente werden eine Kochstation und eine Bar beherbergen. Zudem wird es eine

Bühne für Vorträge, Konzerte oder Lesungen geben. Die kostenlos nutzbaren Stationen können per eMail ([hello@park-wien.at](mailto:hello@park-wien.at)) reserviert werden. Außerdem bietet das Team jeden Abend ein breit gefächertes Rahmenprogramm aus Workshops, Diskussionen und Kinofilmen an.

Finanziert wird „Park“ zu je einem Drittel durch Crowdfunding, Förderungen und Eigenkapital. Die Ergebnisse werden beim IBA Talk in Wien (Internationale Bauausstellung) Ende September präsentiert und ebenso der Stadtverwaltung vorgestellt.

► [www.parkmachtplatz.at](http://www.parkmachtplatz.at)

CREDIT: TEAM WIEN

## Einladung zur indikativen Angebotsabgabe.

A1 Telekom Austria AG verkauft Teilflächen am Schillerplatz 4, A-1010 Wien.



1010 Wien, Schillerplatz 4, EZ 1061, Kat.Gem. 01004 Innere Stadt

Gebäudenettofläche KG	127 m <sup>2</sup>
Gebäudenettofläche 2. OG	679 m <sup>2</sup>
Gebäudenettofläche 3. OG	568 m <sup>2</sup>
Anbotsfrist (indikativ)	bis 30.09.2017, 24:00 Uhr, einlangend
Mindestanbot*	€ 7.800.000
verbindlich bis 31.10.2017	

\* Nur Gesamtverkauf aller Teilflächen möglich.

Die A1 Telekom Austria AG beabsichtigt, angegebene Teilflächen (Wohnungseigentum) der genannten Liegenschaft in Form eines strukturierten Bieterverfahrens zu veräußern.

Bei Kaufinteresse senden Sie bitte ein erstes indikatives Angebot (Interessensbekundung) sowie Ihre Bewerbungsunterlagen mit ausführlicher Darstellung Ihres Unternehmens und/oder Ihrer Person, Angaben zu Ihrer Bonität und einer detaillierten Darstellung der Erfahrungen in vergleichbaren Transaktionen an die unten angeführten Kontaktdaten.

Ausgewählte Interessenten werden zur Teilnahme am Bieterverfahren eingeladen und erhalten detaillierte Informationen über die zum Verkauf stehenden Teilflächen sowie Erläuterungen zum weiteren Ablauf des Verfahrens („Verkaufsexposé“).

Durch die Abgabe eines indikativen Angebotes erwerben die Interessenten kein Recht zur weiteren Teilnahme am Verfahren, auf den Erhalt von Unterlagen oder auf den Erwerb der Liegenschaftsanteile. Es steht Ihnen kein Anspruch auf Ersatz von Kosten und Aufwendungen zu.

Immobilienmakler, Berater oder andere Parteien im Auftrag Dritter können an dem Prozess nur teilnehmen, wenn sie den Namen des konkreten Auftraggebers nennen und das Bevollmächtigungs- und Beauftragungsverhältnis in geeigneter Art und Weise nachweisen. Eine Abgeberprovision seitens der A1 Telekom Austria AG wird ausdrücklich

**Fragen und Korrespondenz richten Sie bitte zunächst ausschließlich an:**

A1 Telekom Austria AG  
Abteilung CREM  
Lassallestraße 9, A-1020 Wien

E-Mail: [immobilien@A1telekom.at](mailto:immobilien@A1telekom.at)  
Telefon: 0800 100 810

ausgeschlossen. Die A1 Telekom Austria AG behält sich das uneingeschränkte Recht vor, den Verwertungsvorgang jederzeit ohne Angabe von Gründen zu beenden, eine alternative Form der Verwertung zu wählen oder sich aus dem angestrebten Verfahren ganz oder teilweise zurückzuziehen.

Ausdrücklich vorbehalten wird die Durchführung eines sogenannten e-Auktionsverfahrens im Rahmen des Verkaufsprozesses zwischen von der A1 Telekom Austria AG ausgewählten Interessenten.

Der Verkaufsprozess wird in deutscher Sprache abgewickelt und unterliegt österreichischem Recht. Gerichtsstand ist Wien 1, Österreich. Auf das bestehende, im Grundbuch ersichtliche Vorkaufsrecht wird hingewiesen.

